**Fragen1**

**1)** Die Shell ist die Benutzerschnittstelle unter Unix. Der Benutzer kann über die Shell in einer Eingabezeile Kommandos eintippen, die der Computer sogleich ausführt.

**2)** Ein eingegebener Befehl wird in der PATH-Variable gesucht. Dort sind alle zu durchsuchenden Verzeichnisse aufgelistet. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge in welcher die Ordner in dieser Variable auftauchen.

**3)** Mit dem Befehl $?

**4)** Shell-Variable: Dienen dazu das Verhalten der Shell zu beeinflussen. In Scripten dienen sie als normale Variablen, wie sie auch in anderen Programmiersprachen eingesetzt werden.

Environment-Variable: Werden an alle gestarteten Programme übergeben, d.h. jeder Prozess bekommt eine Liste mit allen Environment-Variablen. Sie enthalten Informationen über die Umwelt der Programme (Werden immer in Großbuchstaben geschrieben. z.B: PATH, USER…)

**5)** Erzeugt:

./test.sh[4]: c: not found

Eins, Zwei,

Diese Fehlermeldung entsteht dadurch das in der Zeile c = Drei, sich Spaces vor und nach dem = befinden. So wird „c“ als Kommando gedeutet, welches natürlich nicht vorhanden ist.

**6)** Anstatt c = Drei -> c=Drei Ausgabe: Eins, Zwei, Drei

**7)** Ausgabe: $a, $b, $c Die Variablen werden nicht durch ihren eigentlichen Wert ersetzt sondern werden als normale Characters bzw String gehandhabt. (Keine Substitution bei '...')

**8)** Mit dem Befehl id

**9)** Mit dem Befehl expr 3 \\* 2 (Bei expr wird eine Multiplikation mit \* angeben)

**10)** cut -d: -f5 Sucht in einer Eingabe nach dem Trennzeichen „:“ (-d:) und gibt den Wert nach dem fünften (-f5) „:“ aus.